### Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### 1. Allgemeines

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Leistungen und Angebote, die zwischen Tina Seeberger, nachfolgend "Anbieterin" genannt, und ihren Kunden abgeschlossen werden.
- 1.2. Die Anbieterin bietet Dienstleistungen in den Bereichen Mentoring, Beratung, Reden sowie Autorentätigkeiten an. Der Fokus liegt dabei auf den Themen mentale Stärke und ganzheitliche Transformation.
- 1.3. Mit der Buchung einer Leistung erkennt der Kunde diese AGB an. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Anbieterin stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

## 2. Leistungen der Anbieterin

- 2.1. Die Anbieterin erbringt ihre Leistungen auf Grundlage der mit dem Kunden individuell vereinbarten Inhalte und Ziele.
- 2.2. Die Inhalte von Mentoring-Sitzungen, Beratungen, Vorträgen oder Publikationen dienen der Unterstützung und Orientierung des Kunden. Sie ersetzen keine medizinische, psychologische oder rechtliche Beratung.
- 2.3. Änderungen des Leistungsumfangs können nach Absprache zwischen der Anbieterin und dem Kunden vorgenommen werden.

### 3. Vertragsschluss und Vergütung

- 3.1. Ein Vertrag kommt zustande, sobald die Anbieterin das Angebot des Kunden (z. B. Buchung einer Dienstleistung) schriftlich oder in Textform bestätigt hat.
- 3.2. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach den vereinbarten Honoraren, die im jeweiligen Angebot oder Vertrag festgelegt sind.
- 3.3. Alle Honorare verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

### 4. Zahlungsbedingungen

- 4.1. Die Vergütung ist, sofern nicht anders vereinbart, unmittelbar nach Rechnungsstellung fällig.
- 4.2. Bei Zahlungsverzug behält sich die Anbieterin vor, gesetzliche Verzugszinsen sowie Mahngebühren zu berechnen.

## 5. Stornierung und Terminänderungen

5.1. Der Kunde kann vereinbarte Termine bis zu 48 Stunden vor dem Termin kostenfrei stornieren oder verschieben. Erfolgt die Stornierung oder Verschiebung später, wird das volle Honorar fällig, es sei denn, der Kunde weist nach, dass der Anbieterin kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

5.2. Die Anbieterin behält sich vor, Termine aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit) zu verschieben. In diesem Fall wird ein Ersatztermin vereinbart.

# Absage oder Änderungen von Veranstaltungen durch die Anbieterin

5.3 Der Veranstalter behält sich die Absage oder die Verschiebung von Veranstaltungen aus höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund vor. Unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag. Sollten einzelne Bausteine oder Teile nicht erfüllt werden so ist lediglich eine anteilige Erstattung möglich.

# 6. Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Anbieterin, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind. (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Anbieterin nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. (3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Anbieterin, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden. (4) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die Anbieterin den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit die Anbieterin und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt. (5) Besonderer Haftungsausschluss: Der Seminarteilnehmer oder Klient ist alleine für seine Entscheidungen, Maßnahmen und Ergebnisse in seinem Leben verantwortlich. Die Anbieterin kann unter keinen denkbaren Umständen hierfür verantwortlich/haftbar gemacht werden, wenn der Seminarteilnehmer oder Klient Entscheidungen, Handlungen oder Arbeitsergebnisse in sein Leben und seine Geschäftsprozesse implementiert, die auf der Seminarteilnahme oder des Mentorings basieren. Die Anbieterin bietet keine professionelle medizinische, psychologische, rechtliche oder finanzielle Beratung an.

#### 7. Vertraulichkeit und Datenschutz

- 7.1. Beide Parteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei nicht an Dritte weiterzugeben.
- 7.2. Der Anbieterin übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage gespeichert. Diese verwenden wir ausschließlich zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1b DSGVO, aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO) oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO). Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

## 8. Urheberrecht

- 8.1. Alle von der Anbieterin bereitgestellten Materialien, Inhalte und Konzepte sind urheberrechtlich geschützt.
- 8.2. Der Kunde darf diese ohne ausdrückliche Zustimmung der Anbieterin weder vervielfältigen noch verbreiten.

# 9. Schlussbestimmungen

- 9.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- 9.2. Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung
- 9.3. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist Bad Kreuznach. Der Anbieter ist berechtigt den Kunden auch an seinem Wohnsitz oder seiner Niederlassung zu verklagen.

Stand: 29.11.2024